

# NACHGELESEN

Informationen für Mitglieder und Partner der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen

September 2023

## Neue Regeln für eine neue Welt

Der Wecker klingelt etwa zur gleichen Zeit, der Tagesablauf aber ist ein gänzlich anderer. Viele tausend junge Menschen sind im August und September in die duale Ausbildung gestartet. Und damit in eine für sie unbekannte Welt: die Berufswelt. Rund 60 Auszubildende aus Mitgliedsunternehmen der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen nutzten die „Azubi-Tage“ in Bochum, um sich auf diese neue Welt vorzubereiten.



Wir möchten den Auszubildenden Methoden und Tools an die Hand geben, um sie auf ihre neuen Herausforderungen und Aufgaben vorzubereiten.

„Wir möchten den Auszubildenden Methoden und Tools an die Hand geben, um sie auf ihre neuen Herausforderungen und Aufgaben vorzubereiten“, sagte Brita Granica, bei den Arbeitgeberverbänden für die Themen Bildung und Nachwuchssicherung zuständig, am Rande der Azubi-Tage.

Trainerin Jane Oberle führte durch das Programm, sie legte besonderen Wert darauf, dass sich die Gruppe neue Inhalte selbst erarbeitete – mit der nötigen Anleitung und kurzen Impulsen gelang dies auch. Wie begegne ich meinem Vorgesetzten? Wie kommuniziere ich auch über meine Körpersprache? Welcher Lerntyp bin ich? Und welche Rechte und Pflichten habe ich als Azubi? Antworten auf diese und viele weitere Fragen diskutierten die Auszubildenden und trugen die Ergebnisse in der Gruppe zusammen.

Gleich zu Beginn referierte Lars Bergmann, Verbandsjurist bei den Arbeitgeberverbänden Ruhr/Westfalen, zu den Rechten und Pflichten der Auszubildenden im Arbeitsverhältnis. Unter anderem ging es dabei um die Länge der täglichen Arbeitszeit, eine mögliche Verkürzung der Ausbildungsdauer sowie um die Pflichten der Auszubildenden und der Auszubildenden.

Interaktiv wurde es bei einem Test: Mithilfe des eigenen Smartphones konnten die Auszubildenden in einem kurzen Online-Fragebogen herausfinden, welcher Lerntyp sie sind und wie sie am ehesten neue Inhalte aufnehmen können. Der Test unterscheidet den visuellen, den motorischen, den auditiven und den kommunikativen Lerntyp. Den Test zum selbst ausprobieren gibt es unter [www.kapiert.de/lerntypentest](http://www.kapiert.de/lerntypentest).

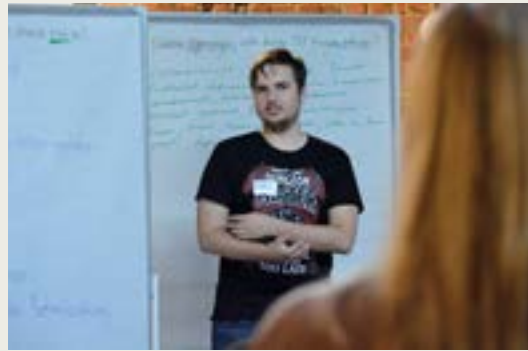


Lars Bergmann, Arbeitsrechts-Experte der Arbeitgeberverbände, klärte über Rechte und Pflichten in der Ausbildung auf.





Jane Oberle führte durch den Azubi-Tag.



## Im Gespräch mit Brita Granica, beim AGV zuständig für die Themen Nachwuchssicherung und Bildung



### Warum bieten die Arbeitgeberverbände die Azubi-Tage an?

**Granica:** Große Unternehmen mit vielen eigenen Auszubildenden bieten ganz selbstverständlich Einführungstage an, bei denen den Jugendlichen ein guter Übergang von der Schule in den Beruf geboten wird. In der Schule wird den Jugendlichen vieles abgenommen, der Tag ist strukturiert und vorgeplant. In der Ausbildung gibt es ein straffes Programm, bei dem vieles vorausgesetzt wird. Die Auszubildenden müssen sich selbst organisieren und sollten darauf vorbereitet sein. Kleinere Unternehmen haben nicht die Kapazitäten, um ganze Einführungstage anzubieten. Darum haben wir das Angebot speziell für kleine und mittelständische Unternehmen geschaffen und übernehmen diese Aufgabe gebündelt.

### Die Nachfrage scheint das zu bestätigen...

**Granica:** Ja, wir haben mit diesem Angebot scheinbar eine Lücke geschlossen. In diesem Jahr haben wir an den beiden Azubi-Tagen knapp 60 Teilnehmende gehabt, inklusive Warteliste waren es noch mehr.

### Das spricht für eine Wiederholung auch in 2024...

**Granica:** Das ist geplant. Dann mit einem etwas angepassten Format und weiteren vertiefenden Inhalten. Der Workshop-Charakter, bei dem die Auszubildenden Inhalte selbst erarbeiten, sorgt für ein aktives Miteinander. Das wollen wir aufgreifen und weiter forcieren. Für 2024 werden wir uns wieder interessante Themen einfallen lassen und informieren natürlich rechtzeitig.